„Wir wollen etwas zurückgeben an die Heimat“

VR-Bank Heuberg-Winterlingen übergibt Spenden in Höhe von knapp 52.000 Euro an verschiedene Projekte

MESSSTETTEN (pm) - „Tue Gutes und rede darüber“. Nach diesem Motto lud die VR-Bank Heuberg-Winterlingen die Spendenempfänger zur traditionellen Spendenübergabe im Rahmen eines Empfangs in die Hauptstelle der Bank in Meßstetten ein, wie eine Pressemitteilung informiert. Vorstandsvorsitzender Andreas Eckl begrüßte im Namen der gesamten Vorstandschaft die zahlreichen Gäste. „Wir leben von und für die Privatpersonen und Unternehmen in unserem Geschäftsgebiet. Und wir wollen etwas zurückgeben an die Heimat, für die wir uns mit verantwortlich fühlen“, so Andreas Eckl.

Über 64 Empfänger dürfen sich über eine Spende der VR-Bank Heuberg-Winterlingen freuen. FOTO: VR-BANK HEUBERG-WINTERLINGEN

Rund 52.000 Euro sind an Spendengeldern 2023 in die Region geflossen. Die Summe stammt unter anderem aus den Erträgen des VR-Gewinnsparvereins – einer Verbindung aus Sparen, Helfen und Gewinnen. Dabei handelt es sich um eine Verlosungsaktion der Volks- und Raiffeisenbanken, bei der ein Los jeden Monat 10 Euro kostet. Davon gehen 7,50 Euro auf das jeweilige Sparkonto und 2,50 Euro sind der Spieleinsatz, mit dem der Lostopf gefüllt wird. Von diesen 2,50 Euro werden rund 63 Cent an gemeinnützige Einrichtungen, Kindergärten, Schulen und Vereine gespendet.

„Seit 2007 flossen knapp 700.000 Euro an Spendengeldern wieder in die Region“, so Marketingleiter Alejandro Palacios-Tovar. „Über eine Million Euro an Sach- und Geldgewinnen wurden seit 2011 in unserem Geschäftsgebiet vergeben. Im Jahr 2023 waren es 66.240 Euro“, erläuterte Palacios-Tovar dazu.

Im Jahr 2023 wurden an über 64 Spendenempfänger Zuwendungen für die verschiedensten Projekte und Anschaffungen vergeben. „Voraussetzung für eine Förderung ist eine aktive Kundenbeziehung in unserem Geschäftsgebiet zu unserer Bank“, erklärte Palacios-Tovar, der das Förderprogramm der Bank vorstellte. Ein Projekt wurde besonders für 2023 erwähnt: die neuen „VRmobile“ für unsere Region! Die zwei Fahrzeuge für die Sozialstationen werden jedes dritte Jahr erneut aus den Mitteln des Gewinnsparvereins gefördert.

Vorständin Cornelia Rosenau gab die große Summe der knapp 52.000 Euro mit einem großen Scheck bekannt. „Sie haben alle ein Ehrenamt oder öffentliches Amt, dem Respekt und Anerkennung gebührt. Denn in der heutigen individualisierten Zeit ist es nicht selbstverständlich“, so Vorständin Rosenau.

Im Anschluss führte Kerstin Sieber der Marketingabteilung mit den Vereinen das „Schweine würfeln“ durch, bei dem sich der Sieger eine Sofortspende über 250 Euro sichern konnte. Dieser ging an den VdK Meßstetten.